

Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Samtgemeindewahl am 11. September 2016

Der Samtgemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2016 das amtliche Endergebnis der Samtgemeindewahl wie folgt festgestellt:

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	5.065
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	621
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 NKWG (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt	5.686
B	Wählerinnen/Wähler	3.890
B1	darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	593
C1	Ungültige Stimmzettel	62
C2	Gültige Stimmzettel	3.828
D	Gültige Stimmen	11.244

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	5.356	47,63 %	9
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.967	26,39 %	5
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	754	6,71 %	1
4. DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE.)	357	3,18 %	0
5. Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	1.028	9,14 %	2
6. Einzelwahlvorschlag Bassy (EW Bassy)	634	5,64 %	1
7. Einzelwahlvorschlag Honscha (EW Honscha)	148	1,32 %	0
Wahlgebiet insgesamt	11.244		18

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 9 Sitze

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmenzahl
Ganzauer, Oliver	1	1.303 St.
Fahlbusch, Susanne	10	393 St.
Kokon, Martin	7	341 St.
Wessel, Dietmar	16	303 St.
Polzin, Bruno	12	255 St.
Johns, Petra	4	248 St.
Naue, Jens	11	195 St.

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmenzahl
Reiner, Matthias	2	169 St.
Fuhrmann-Bockemühl, Eva	3	114 St.

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) 5 Sitze

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Plumeyer, Henning	6	474 St.
Hentschke, Wolfgang	2	423 St.
Cordes, Irmtraut	1	344 St.

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Meyer, Ewa	3	95 St.
Rechel, Michael	4	78 St.

3. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) 1 Sitz

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

- - -

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Dette, Ehrhard	1	114 St.

4. Wahlvorschlag: DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE.) 0 Sitze**5. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen (AfD Niedersachsen) 2 Sitze**

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Isanowski, Dominick	1	290 St.

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

- - -

6. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Bassy (EW Bassy) 1 Sitz

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Bassy, Hans-Dieter	1	634 St.

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

- - -

7. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Honscha (EW Honscha) 0 Sitze

Ersatzpersonen

1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 9 Sitze

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Nahser, Kai	15	183 St.
2. Niebuhr, Andreas	5	136 St.
3. Preißner, Jan-Phillipp	14	133 St.
4. Schumann, Jörg-Rainer	9	115 St.
5. Frerich, Silke	8	111 St.
6. Homes, Joachim	6	42 St.
7. Hartmann, Rainer	13	23 St.

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Niebuhr, Andreas	5	136 St.
2. Homes, Joachim	6	42 St.
3. Frerich, Silke	8	111 St.
4. Schumann, Jörg-Rainer	9	115 St.
5. Hartmann, Rainer	13	23 St.
6. Preißner, Jan-Phillipp	14	133 St.
7. Nahser, Kai	15	183 St.

2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) 5 Sitze

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Naue, Rolf	5	208 St.
2. Johannessen, Kurt-Jürgen	9	136 St.
3. Kuhlmann, Carsten	8	99 St.
4. Görrissen, Kuno	7	41 St.
5. Katzschmann-Rühe, Veronika	10	38 St.

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Naue, Rolf	5	208 St.
2. Görrissen, Kuno	7	41 St.
3. Kuhlmann, Carsten	8	99 St.
4. Johannessen, Kurt-Jürgen	9	136 St.
5. Katzschmann-Rühe, Veronika	10	38 St.

3. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) 1 Sitz

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Pietsch, Jens	2	77 St.
2. Dette, Heike	3	49 St.
3. Kies, Claudia	4	29 St.

5. Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen (AfD Niedersachsen) 2 Sitze

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

6. Wahlvorschlag: Einzelwahlvorschlag Bassy (EW Bassy) 1 Sitz

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Samtgemeindewahlleiter

Börßum, den 15.09.2016

gez. M. Lohmann